

Lauf der Bäche im Fokus

16 Tafeln erklären die vielfältige Nutzung des Bachwassers im 19. Jahrhundert.

HAAREN Astrid Urgatz wird zum „Tag des offenen Denkmals“ erstmals in der Welsche Mühle eine Ausstellung präsentieren, sie hat die Buchneuerscheinung des Ökologischen Zentrums über die „Aachener Bäche“ als passendes Thema gewählt.

Angesichts der verheerenden Überschwemmungen in den Tälern von Vicht, Inde und Wurm im Juli diesen Jahres fragt man sich vielleicht, ob diese Ausstellung auf einem Fest, wo man in der Corona-Pandemie endlich wieder fröhlich sein möchten, uns nicht die Laune verderben könnte. Urgatz dazu: „Seien sie gewiss, unsere Bäche sind ja die allermeiste Zeit für unser Wohlbefinden verantwortlich. Und damit uns dies wieder stärker bewusst wird, ist das Thema für Buch und Ausstellung genau richtig.“

Die Ausstellung, die am Sonntag, 12. September, von 13 bis 17 Uhr, in der



Der Vichtbach wurde im Juli zu einem „reißenden Gewässer“, das in Stolberg große Schäden anrichtete.

FOTO: GÜNTHER SANDER

Welsche Mühle in Haaren im Rahmen des Mühlenfestes zu sehen ist, umfasst 16 Ausstellungstafeln und orientiert sich an den Kapiteln des Buches: Bachporträts (Pau & Paunelle, Johannsbach, Wurm, Gillesbach, Beverbach, Haarbach, Wildbach, Dorbach,

Senserbach /de Selzerbeek in den Niederlanden und Amstelbach). Zu sehen sind die vielfältige Nutzung des Bachwassers bis zum Ende des 19. Jahrhunderts, der Umgang der Menschen mit den Bächen, Bäche ans Licht, der Naturraum des Aachener Talkessels, Le-

bensraum Bach. Um 13.45 Uhr wird die Ausstellung im Obergeschoss der Mühle von Brigitte Hollmann vom Ökologie-Zentrum Aachen e. V. zur Einleitung mit einer kurzen Lichtbild-Präsentation „Die Aachener Bäche“ eröffnet.

Für die kleineren Kinder wird die kleine Geschichte vom Wassertropfen Plitsch und seinen Brüdern zu hören sein. Draußen, vor dem Mühlenteich, können die Kinder an einem Basteltisch kleine Mühlräder oder Boote kreieren. Um 15.30 Uhr, nach dem ersten Mahlvorgang mit dem neuen Mühlrad im Erdgeschoss, ist in der Ausstellung der Film über die Aachener Bäche von Jannis Karayannakos und Klaus Kraft zu sehen. Um 16.30 Uhr, nach dem zweiten Mahlvorgang, wird in der Ausstellung der Film von Ulrich Bierwisch „Bäche ans Licht – Eine Aktion für die Offenlegung des Paubachs“ gezeigt. (der)